

# Aktiv in Projekte eingebunden

Im Gespräch: Johanna Bertram und Leopold Doori Böhm, Studierende bei der Unmüßig Unternehmensgruppe

**Interesse an Immobilien? Das berufsintegrierte Studium „Bachelor of Arts (B.A.) in Management mit Schwerpunkt Immobilienwirtschaft oder Immobilienbewertung“ kombiniert eine dreijährige Praxiserfahrung mit acht 14-tägigen Präsenzphasen am Center for Real Estate Studies (CRES) in Freiburg. Die inhabergeführte UNMÜSSIG Unternehmensgruppe mit über 75 Jahren Erfahrung zählt heute zu den erfolgreichsten Immobilienprojektentwicklern Deutschlands. Nicola Hugel sprach mit zwei Studierenden: Johanna Bertram studiert im zweiten Studienjahr und arbeitet bei der UIM (Unmüßig Immobilien Management); Leopold Doori Böhm studiert Immobilienwirtschaft im ersten Studienjahr und arbeitet bei der UNMÜSSIG Bauträger Gesellschaft Baden mbH in der Projektentwicklung.**

**Kultur Joker:** Wie sind Sie zur Unternehmensgruppe UNMÜSSIG gekommen?

**J. Bertram:** Ich bin auf die Firma UNMÜSSIG als Partnerunternehmen aufmerksam geworden, da sie zu den größten Immobilienunternehmen in Freiburg zählt und ich gesehen hatte, dass bereits einige Mitarbeiter dieses Studium absolviert haben. Um das Unternehmen bereits vor meinem Studium kennenzulernen, habe ich zunächst ein Praktikum absolviert.

**L. Böhm:** Ich bin Ende Dezember 2024 zur Unternehmensgruppe UNMÜSSIG gekommen. Der Kontakt entstand über die Deutsche Immobilien-Akademie (DIA), wobei insbesondere die Unterstützung durch einen Ansprechpartner der Universität sehr hilfreich war. Bei UNMÜSSIG konnte ich direkt in spannende Projekte einsteigen.

**Kultur Joker:** Was gefällt Ihnen an Ihrem Studium allgemein und bei UNMÜSSIG insbesondere?

**J. Bertram:** Für mich ist es wichtig, in einem Unternehmen zu lernen, das vielseitig aufgestellt ist, damit ich möglichst verschiedene Bereiche kennenlernen kann. Zudem finde ich es spannend, von vielen unterschiedlichen Personen mit verschiedenster Berufserfahrung zu lernen. Am Studium gefällt mir besonders, dass man direkt im Berufsleben steht und nicht nur Theorie paukt. Man kann das Gelernte sofort in der Praxis anwenden.

**L. Böhm:** Das Studium überzeugt durch kompetente Dozenten, die die Inhalte klar, kompakt und gut strukturiert vermitteln. Bei UNMÜSSIG schätze ich die abwechslungsreichen Aufgaben und die Möglichkeit, von Anfang an aktiv in verschiedene Projekte eingebunden zu sein.

**Kultur Joker:** Wie gestaltet sich Ihr typischer Arbeitstag und welche Aufgaben stehen dabei

im Mittelpunkt?

**J. Bertram:** Die Neuvermietung und der Kontakt mit Mietern gehören zu meinen Hauptaufgaben. Ansonsten kommt es immer darauf an, wo gerade Unterstützung gebraucht wird. Ich finde es einen großen Vorteil, neben meinen festen Aufgaben auch flexibel in verschiedene Bereiche eingebunden zu werden.

**L. Böhm:** In den ersten Monaten war mein Arbeitsalltag von vielseitigen Aufgaben und Einblicken in unterschiedliche Projekte geprägt. Diese Abwechslung macht die Arbeit besonders interessant, da ich immer wieder Neues lerne und unterschiedliche Aspekte der Immobilienbranche kennenlernen kann.

**Kultur Joker:** Welche Zukunftsperspektiven haben Sie?

**J. Bertram:** Bis zum Ende meines Studiums ist zwar noch etwas Zeit, aber ich kann mir auf jeden Fall vorstellen, bei der Firma UNMÜSSIG zu bleiben. Ich habe mich hier richtig gut eingelebt und schätze die Möglichkeiten und Perspektiven, die mir geboten werden. Besonders reizt mich der Bereich Real Estate Management.



Leopold und Johanna © Zientarski Consulting

**L. Böhm:** Der Fokus liegt zunächst auf den kommenden drei Jahren, um einen erfolgreichen Bachelorabschluss zu erreichen. Im Anschluss ist ein Masterstudium oder eine andere Form der Weiterbildung angedacht. Sollte sich die Möglichkeit ergeben, meinen Karriereweg bei UNMÜSSIG fortzusetzen, wäre eine Tätigkeit in der Projektentwicklung besonders spannend.

**Kultur Joker:** Welche Voraussetzungen sollten Ihrer Meinung nach junge Leute mitbringen, die sich für diesen Studiengang interessieren?

**J. Bertram:** Man sollte Spaß an der Zusammenarbeit im Team haben und gerne den Kontakt

mit Kunden pflegen. Außerdem ist es wichtig, selbstständig zu lernen und zu arbeiten, denn bei der Firma UNMÜSSIG bekommt man definitiv viel Verantwortung übertragen.

**L. Böhm:** Für diesen Studiengang sind vor allem Interesse an der Immobilienbranche und ein grundlegendes wirtschaftliches Verständnis entscheidend. Darüber hinaus spielt die Fähigkeit, sich flexibel auf neue Herausforderungen einzulassen und diese mit Neugier anzugehen, eine große Rolle.

**Kultur Joker:** Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg!

## Kündigung des Mietverhältnisses

Will eine Mietpartei das Mietverhältnis kündigen, gelten unterschiedliche Regelungen:

- Mieter\*innen können ohne Angabe von Gründen kündigen.
- Vermieter\*innen dagegen müssen sich auf einen Kündigungsgrund berufen können. Nach dem Gesetz kommt eine Kündigung nur in Betracht bei Vertragsverletzungen des Mieters/der Mieterin, bei Eigenbedarf oder wenn der Vermieter/die Vermieterin durch die Fortsetzung des Mietverhältnisses an einer angemessenen wirtschaftlichen Verwertung des Hauses bzw. der Wohnung gehindert ist. Ausnahme: Bei Mietverhältnissen über eine Wohnung in einem vom Vermieter/der Vermieterin selbst bewohnten Gebäude mit nicht mehr als zwei Wohnungen kann diese\*r ohne Angabe eines Kündigungsgrundes kündigen.

### Kündigungsfristen:

- Mieter\*innen können einen unbefristeten Mietvertrag immer mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten



kündigen. Auf die Wohndauer kommt es nicht an.

- Für Vermieter\*innen dagegen gelten gestaffelte Kündigungsfristen: Bis zu einer Mietdauer von 5 Jahren können Vermieter\*innen mit einer Frist von 3 Monate kündigen. Dauert das Mietverhältnis länger als 5 Jahre, beträgt ihre Kündigungsfrist

6 Monate, wenn der Mieter/die Mieterin schon länger als 8 Jahre in der Wohnung lebt, gilt eine Kündigungsfrist von 9 Monaten. In bis Herbst 2001 abgeschlossenen Mietverträgen steht oft, dass nach 10 Jahren Mietzeit eine 12-monatige Kündigungsfrist Vermieter\*innenseits einzuhalten ist. Diese Regelung ist noch wirksam, Vermieter\*innen können dann nur mit einer Frist von 12 Monaten kündigen. Mieter\*innen dagegen können Alt-Mietverträgen immer mit einer Frist von 3 Monaten kündigen. Ist im Vertrag für Mieter\*innen eine einmonatige oder sogar vierzehntägige Kündigungsfrist vereinbart, können diese mit dieser kurzen Frist kündigen. Umgekehrt gilt das nicht.

Katrin Hartwig, Mieterverein  
Regio Freiburg

Was tun nach der Mittleren Reife?

## TRAUMBERUF DESIGN:

Staatl. anerkannte  
Berufsausbildungen  
+ Erwerb der FHR

- › BERUFSKOLLEG GRAFIK-DESIGN
- › BERUFSKOLLEG PRODUKT-DESIGN
- › BK FOTO- UND MEDIEN-TECHNIK

Aufnahmeprüfung für das BKGD: 05.04.2025  
Jetzt informieren und anmelden!



Wir freuen  
uns auf dich!  
Kaiser-Joseph-Str. 168  
79098 Freiburg i. Br.  
(Eingang Weberstraße  
gegenüber City-Hotel)

**Akademie für  
Kommunikation**  
in Baden-Württemberg